

Trotz allem
fröhlich



Eltern usw.

Netz für Kinder



Netz - News



Dr. Hubert Löffler

Eltern usw.

Die emotionale und soziale Nabelschnur

Warum der Einfluss der Eltern auf die Entwicklung ihrer Kinder immer geringer wird.

Kinder sind sehr formbar. In ihren ersten Lebensjahren nehmen sie alles begierig auf, um für das spätere Leben möglichst gut gerüstet zu sein:

Nicht nur Informationen, Wissen und Sprache. Sie lernen auch den Umgang mit Gefühlen und entwickeln soziale Fähigkeiten. Sie bilden Werte und ein Gewissen aus, die ihnen als Richtschnur für ihr Verhalten dienen.

Was die Kinder in ihrer Erziehung aufnehmen, hängt von ihrem Umfeld ab. Insbesondere von den Menschen ihres Umfeldes: dies trifft speziell für den Umgang mit Gefühlen, für die Entwicklung sozialen Verhaltens und die Bildung von Werten und des Gewissens zu. Je mehr Austausch und Auseinandersetzung ein Kind mit den Menschen um sich herum hat, umso mehr kann es emotional und sozial lernen. Zu ein paar wenigen Menschen – in der Regel die Eltern und Geschwister – entwickelt es eine starke Bindung. Diese ist der „heiße Draht“, die „soziale Nabelschnur“, über die der Großteil des emotionalen und sozialen Lernens in der Kindheit läuft. Je geringer ausgebildet und je unsicherer die Bindung des Kindes an wichtige Personen seines Umfeldes ist, umso weniger Blut fließt in der sozialen Nabelschnur, umso kühler wird der heiße Draht.

Leider gibt es eine Reihe von gesellschaftlichen Entwicklungen, die es den Eltern erschweren, als soziale Nabelschnur für das emotionale und soziale Wachstum der Kinder tätig zu sein:

- die Verlockung, den Fernseher, die Spiel-Console und den Computer als Unterhaltung für die Kinder zu nutzen, statt mit ihnen zu spie-

len, zu reden und sich mit ihnen auseinanderzusetzen.

- die fehlenden Geschwister und die wechselnden Familienformen, insbesondere auch vermehrte Zeiten des Allein-Erziehens
- die hohen Anforderungen an die Eltern z.B. von Seiten ihrer Berufstätigkeit
- die vielen und rasch wechselnden Bezugspersonen durch notwendige Kinderbetreuungen

Nicht die intellektuelle, wohl aber die soziale und emotionale Vorbereitung auf das Leben unserer Kinder ist gefährdet. Ihre soziale Nabelschnur ist teilweise am Austrocknen.

Die Auswirkungen dieser Entwicklung sind nicht zu übersehen: Gewalttätigkeiten und Alkoholkonsum von Kindern beginnen erheblich früher. Bei der Eingliederung in die Arbeitswelt scheitern immer mehr junge Erwachsene. Die Jugendämter sind laufend überlastet und die Nachfrage nach Fremdunterbringung gefährdeter Kinder ist ständig am Steigen.

Der wesentliche Beitrag der Projekte des Netz für Kinder besteht darin, gefährdeten Kindern Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken. In der Beziehung, die zu den Kindern von unseren Fachpersonen und Ehrenamtlichen aufgebaut werden, geschieht vor allem soziales und emotionales Lernen. Als Grundlage für eine bessere Entwicklung und als Vorbereitung auf das Erwachsenenleben.

Da viele Familien diese wichtige soziale „Nähr-Funktion“ immer weniger erfüllen, müssen die (jungen) Väter und Mütter verstärkt auf die soziale „Nabelschnur“ hingewiesen und die verschiedensten „Ersatzeltern“ wie z.B. Tagesbetreuungseinrichtungen für die besonders wichtige Aufgabe als emotionale und soziale Nabelschnur sensibilisiert werden.

... wie allein gelassene Küken

Manche Kinder sind wie allein gelassene Küken. Das Netz für Kinder fängt auf, federt ab und fördert. Wirkungsvoll. Dann heißt es vielleicht: Ente gut, alles gut!

- Es gibt in Vorarlberg hunderte von Kindern, die haben zwar Eltern, doch diese sind krank, psychisch schwer belastet oder haben wenig Bildung und Wissen, so dass sie für ihre Kinder nur unzureichend sorgen können.
- Es gibt in Vorarlberg hunderte von Kindern, die haben zwar Eltern, doch diese sind getrennt/geschieden und in großen Beziehungskonflikten über Obsorge oder Besuchsregelung verfangen, so dass sie für ihre Kinder nur unzureichend sorgen können.
- Es gibt in Vorarlberg zunehmend mehr Kinder, die haben zwar Eltern, doch diese sind arm, leben sozial isoliert, so dass sie für die positive Entwicklung ihrer Kinder nur unzureichend sorgen können.

Seit fast 13 Jahren setzt sich das Netz für Kinder in Vorarlberg für diese stark gefährdeten Kinder ein:

- Durch die „Sozialpädagogischen Kindergruppen“ des Netz für Kinder Das Netz für Kinder nimmt jährlich 25 Kinder in ein sozialpädagogisches Gruppen-Programm auf, das die oben genannten Defizite teilweise ausgleicht. 25 Kinder profitieren von dieser Jahresgruppe, so dass ihnen der Weg ins Leben besser gelingen kann. An 25 Tagen im Jahr werden die Kinder im Volksschulalter mit liebevoller Aufmerksamkeit zu neuen Erfah-

rungen mit Erwachsenen, mit anderen Kindern und mit sich selbst geführt.

Sie erfahren und erleben stärkeres Selbstvertrauen, neue soziale Verhaltensweisen, praktische Fertigkeiten und glückliche Stunden im Kreis Gleichaltriger.

- Durch das „Ehrenamtliche Netz für Kinder“ Das Ehrenamtliche Netz für Kinder stellt den gefährdeten Kindern eine zusätzliche Unterstützung in Form von regelmäßiger Freizeitgestaltung und Lernhilfe zur Seite.

Die ehrenamtlichen HelferInnen werden durch eine Fachkraft ausgewählt, vorbereitet und fachlich begleitet. Das Netz dieser freiwilligen HelferInnen tätigt im Schnitt täglich 2 Einsätze. In den 4 Bezirken gibt es Gruppen von jeweils 10 - 25 engagierten Menschen, die sich für diese Aufgaben zur Verfügung stellen. Über 50 gefährdeten Vorarlberger Kindern kann so nachhaltig über längere Zeit direkt geholfen werden.

- Netz für Kinder - Dank Ihrer Unterstützung Es gibt vielfältige Möglichkeiten, die Projekte des Netz für Kinder zu fördern. Beispielsweise durch Spenden-Kooperationen bei Jubiläen oder Betriebsfeiern, durch eine fördernde Mitgliedschaft oder den Kauf des begehrten Maskottchen des Netz für Kinder, der gelben Baedeente, einer CD der singenden Familie Kepp oder dem kleinen Kochbüchlein „bsundrigs & guat“.

Über unsere Aktivitäten und Unterstützungsformen informiert ausführlich unsere Homepage www.netz-fuer-kinder.at.



Ulli Valentini

Bei Interesse an einer Mitarbeit/Unterstützung – in welcher Form auch immer – melden Sie sich einfach bei der Marketing- und Fundraising-Verantwortlichen

Ulli Valentini unter +43 664 92 60 566

Auch das Netz für Kinder zählt zu den Organisationen, deren Spenden steuerlich absetzbar sind!



„Neue“ Ehrenamtliche haben den Vorbereitungskurs soeben absolviert



b'sundrigs & guats
KOCHKULTUR IN VORARLBERG



Ein Kauf, mit dem Sie unterstützen!

„b'sundrigs & guats“ - 32 ausgewählte Gastgeber stellen die hauseigene Kochkultur vor. Verkaufspreis EUR 9,90, 1 Euro pro verkauftem Exemplar geht an das „Netz für Kinder“

Einfach „Allerlei...!“ - so der Titel der neuen CD der Familie Kepp: Ob volkstümlich, poppig, Schlager aber auch Eigenbau. Jedes Lied hat den typischen Kepp-Charakter.

Bestellen Sie das Kochbuch und die CD unter www.netz-fuer-kinder.at



Allerlei...!
Familie Kepp

„Ver-NETZ-te“ Veranstaltungen



Zur Vernissage „GrenzGedanken“ des Keramikers **Albert Holzer** kam trotz Regenströmen eine große Gästeschar auf den Gebhardsberg. Albert Holzer hat sich von seinen drei liebsten Klangschalen getrennt - zugunsten des Netz für Kinder. Ein herzliches Danke! „Auktionator“ und Gastronom Christian Greber leitete die amerikanische Versteigerung sehr umsichtig. Foto: Stefan Ackermann



Das **Theater am Saumarkt** lud zum UN Kinderrechtstag: Der bekannte Kinderbuchautor Martin Auer las aus seinen Werken. Und Hubert Löffler vom Netz für Kinder brachte den Kleinen die UN-Konvention zu den Kinderrechten kindgerecht näher. Am Schluss des spannenden Nachmittags gab es eine Tombola und viele glückliche GewinnerInnen.



Günther Lutz organisierte ein Kirchenkonzert und zwei Weihnachtskonzerte für das Netz für Kinder.

Eine vollbesetzte Stadtpfarrkirche und zweimal ein ausgebuchtes Kulturhaus zeigen, wie sehr sich Günther Lutz eingesetzt hat und wie beliebt sein Programm ist: Der nebenstehende Brief einer Besucherin zeigt die Begeisterung.

Günther Lutz ein grosses DANKE!



Ein Leserbrief: „Blick zurück- ein Netz für Kinder. Das neue Jahr nimmt schon wieder seinen Lauf, aber immer noch klingen die Melodien von „Günthers Weihnachtskonzert“ in meinen Ohren. Es ist mir ein Bedürfnis, noch einmal zu erwähnen, wie mich dieses Konzert beeindruckt hat. Markus Lutz hat keineswegs zuviel versprochen, dass er alle Anwesenden in eine zauberhafte weihnachtliche Stimmung versetzen würde.

Zweimal an einem Tag ein vollbesetztes Kulturhaus - es war ein wunderschönes Erlebnis. Ein besonderer Höhepunkt war Oswald Sattler mit seinen zu Herzen gehenden Liedern. Günther Lutz's musikalischer Streifzug durch Dornbirn, die Geschwister David, sowie das gesamte Rahmenprogramm, trugen alle zu einem gelungenen Fest bei.

Wenn es wieder heißt: „Günthers Weihnachtskonzert 2010“ möchte ich wieder dabei sein. Da lohnt sich die weite Anreise!
Margot Dold, D-82266 Buch am Ammersee“



Ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert der „**Laguzzen**“ (Ilga Sausgruber, Edith Themessl, Petra Tschabrun, Wittl Zech, Christine Nachbar, Isabell Rudolph, Erika Kronabitter und Elke Bitschnau, Leitung Hildegard Großsteiner) zugunsten des Netz für Kinder fand in der Pfarrkirche St. Sebastian (Ludesch) statt. Als „Warmhalter“ spendierten **Alt. Bgm. Paul Ammann und Gattin Maria** nach dem Konzert den SängerInnen und BesucherInnen einen köstlichen Glühwein, der alle Erfrierungserscheinungen beseitigte. Ein herzliches Danke für die Unterstützung sagt das Netz! Foto: Christine Kees



Das 1. Bludescher Entenrennen, äußerst professionell organisiert vom Mein-Dein-Daheim Team unter der Leitung von Johannes Pfefferkorn und Doris Hammerer, konnten in wochenlanger „Familiendarbeit“ aufgepeppte, gestaltete und flott getunte Enten ins Rennen schicken. ...

...Kinderarzt Guido Müller und Ulli Valentini bedankten sich namens des Netz für Kinder für den Reinerlös - großzügig aufgerundet von der Gemeinde Bludesch - beim engagierten Organisationsteam.



Entenrennen in Dornbirn - Dank „inside dornbirn“ war Dornbirns Innenstadt auch diesen Sommer um eine Attraktion reicher: Waltraud Walzle, Gabi Fleisch und Gabi Huber...

...waren dem Ansturm kaum gewachsen. Im bewährten Wasserlauf in der Europapassage gingen die kleinen Badeenten dann gemeinsam bei 1-2-3-4-5...

... an den Start. Sieger wurden - durch den Trostpreis - schließlich alle Kinder



Bergbahnen Montafon - Anstatt großer Feierlichkeiten eine Spende für bedürftige Familien und Kinder vom Netz für Kinder.

50 Jahre, 5 Jahrzehnte, ein halbes Jahrhundert - derartige Jubiläen werden in der Regel mit Festi-

vitäten, Pressekonferenzen, Medien und prominenten Vertretern und Hochglanzbroschüren gefeiert. Nicht so beim Bergbahnpool Montafon. Per einstimmigem Beschluss wurde vereinbart, dass anlässlich der 50 Jahre – anstatt grosser Feierlichkeiten - 50 Montafon-Saisonkarten bedürftigen Familien gratis zur Verfügung gestellt werden. Gleichzeitig ist dies ein Dankeschön für die Arbeit von Ilga Sausgruber mit ihrem gesamten Team beim Netz für Kinder, die es mit viel Engagement schaffen, in den oft tristen Alltag der Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, etwas Freude und Licht zu bringen. Das Netz für Kinder freut sich sehr! Diese 50 Saisonkarten sind ein großes Geschenk und ermöglichen auch Kindern aus schwierigen Situationen eine Teilhabe an Freizeitaktivitäten, von denen sie in anderen Jahren ausgeschlossen geblieben sind.



Ein Dankeschön mit smileStones für unsere SponsorInnen



Ein smileStone an **FBI Friedrich Brunauer Immobilien** für seine tolle Unterstützung, der dem „Netz“ inzwischen ein weiteres Geschenk in Form von besonderer Puppen machte: Ein herzliches Danke vom Netz-für-Kinder-Team!



Familie Kepp: Eine Familie, 8 Stimmen, verschmolzen beim Konzert im Herz Jesu Heim zu einem unverwechselbaren Sound. Ob volkstümlich, poppig, Schlager aber auch Eigenbau. Jedes Lied hatte den typischen Kepp-Charakter. Einfach „Allerlei...!“ - so auch der Titel der neuen CD, mit deren Kauf Sie das Netz für Kinder unterstützen: www.netz-fuer-kinder.at



Das **Damenensemble „Full of Joy“**, unter der Chorleitung von Peter Lampeitl, lud in die Bergkirche Watzenegg ein, die stillste Zeit des Jahres zu genießen. Überall ist Bethlehem - das Adventkonzert stand unter diesem Stern und dieser leuchtete an diesem Abend für „Netz für Kinder“. Ein herzliches „Danke“!



Die **Tostner Strassenmusikanten** Rupert Geiger, Erich Lercher und Theo Schreiber gingen für das Netz auf die Straße und konnten vor kurzem einen namhaften Betrag an Ilga Sausgruber und Hubert Löffler überreichen.



Ein besonders treuer Förderer des Netz für Kinder ist die **Raiffeisen Capital Management in Vorarlberg**. Chef Anton Trojer unterstützt seit Jahren die Netz für Kinder Charity Golf Trophy mit einem Loch-Sponsoring. Zum Dank stellte sich Förderkreis-Mitglied Waltraud Waltle bei ihm ein, die ihm im Foyer der Raiba Bregenz einen Smilestone überreichen durfte. Herzlichen Dank!



Kröner & Scholz - Timeless Living veranstaltete Ende Juli eine Charity Auktion von schönen Dingen zugunsten Netz für Kinder



Prisma Holding mit Vorstand Bernhard Ölz treue Unterstützer des Netz für Kinder - Ein interessantes Gespräch beim Vorstand der Prisma-Holding im Lustenauer Millenniumspark führten Netz für Kinder Förderkeis-Mitglied Gabi Fleisch und Fundraiserin Ulli Valentini mit DI Bernhard Ölz. Man kam dabei zum Schluss, dass Wirtschaft und Soziales sich nicht ausschließen, sondern nur voneinander profitieren können. Bernhard Ölz interessierte sich sehr für die Arbeit des Netz für Kinder und sicherte die Unterstützung der Prisma Gruppe auch für die Zukunft zu. Aus den Händen von Kabarettistin Gabi Fleisch konnte er zum Abschluss des Besuchs den bereits 5. Smilestone entgegennehmen, der neben den anderen „Bausteinen“ einen Ehrenplatz im offenen Arbeitsbereich von Vorstands-Assistentin Ricarda Dietiker erhielt.



40 Damen jeden Alters trainieren in Lustenau wöchentlich ihre Fitness und Beweglichkeit. Seit vielen Jahren wird der Kursbeitrag von den beiden Instruktorinnen Lisi Tschernig und Hedi Mangeng als Spende an das Netz für Kinder weitergeleitet. Im Jahr 2009 haben die Turnerinnen die beachtliche Spendensumme von 3.300 Euro „erturnt“. Eine wahrlich kreative Idee, ...



... für die sich Notar Wolfgang Götze vom Netz für Kinder mit einem Smilestone bedankt!



Das 1. Cross Golf Charity wurde von den Montafoner Familien Vonier, Amann und Tschohl organisiert und der Golfplatz an eine ungewöhnliche Location mitten am Berg verlegt. 86 engagierte Golferinnen und Golfer unter ihnen auch Anita Wachter, Rainer Salzgeber, Marc Girardelli, Matthias Berchtold spielten in uriger Tracht und Bergschuhen für die Vereine „Netz für Kinder“ und „Geben für Leben“. Mit einem tollen Event ging es abends im „Montafonerhof“ weiter. Ein herzliches Dank den OrganisatorInnen!
Foto: Arno Meusburger



Die Crew von Intersky: Ein unermüdliches Team, am Himmel unterwegs für das Netz für Kinder



Das Feldkircher Original Ernst Quadro, Herr über den besten Ton bei zahlreichen Veranstaltungen, lud Alt und Jung zu einer großen 35-Jahr-Jubiläums-Party ein. Nachmittags gab es Spiel und Spass für alle Kinder und am Abend gaben bekannte Vorarlberger Bands und KünstlerInnen im Rösslepark ihre legendären Bühnenshows zum Besten. Einen Teil der Erlöse spendet Ernst Quadro dem Netz für Kinder.



Wein und Design - dazu lud das Brillen-Fachgeschäft Scharax im Dornbirner Messepark seine KundInnen ein. Zur Präsentation der neuesten Design-Modelle gabs eine Weinverkostung vom Feinsten des bekannten Burgenländer Weinbaubetriebes Leo Hillinger. Die Kunden spendeten, Scharax rundete auf: Danke für 1000 Euro sagt das Netz für Kinder.



NETZ FÜR KINDER



Konzentrierte Chorprobe

Soeben entdeckt:
Karin Strolz hat den
Netz-Entlein
im Geschäft in Lech
einen Spitzenplatz
eingeräumt!

Hochzeit in der „Netz-Familie“: Im Sommer gaben sich Ulrike Valentini und Chris Laine das Ja-Wort. Die bevorstehende Hochzeitsfeierlichkeit von unserer Fundraising-, PR- und Marketing-Mitarbeiterin Ulrike Valentini erforderte vom Netz-für-Kinder-Team eine Hochleistung: Kurzenschlossen wurde ein Chor gegründet, um die von weit angereisten Hochzeitsgäste auch mit typischen Vorarlberger Gesängen zu erfreuen und in den Vorarlberger Dialekt einzuführen. Ulli und Chris baten die Gäste übrigens, anstatt der Geschenke Spenden ans „Netz für Kinder“ zu geben: Für über tausend Euro bedankt sich das „Netz“ beim Brautpaar!



Geburtstagsspende von KR Resch und seinen Gästen - Im Rahmen einer persönlichen Einladung an die Schirmherrin des Netz für Kinder, First Lady Ilga Sausgruber, konnte Kommerzialrat Josef Resch dem Netz für Kinder eine großzügige Spende überreichen, die er aus Anlass seines 85. Geburtstages von seinen Geburtstagsgästen erhalten durfte. Für diese wunderbare Geste, auf eigene Geschenke zu verzichten und stattdessen eine soziale Einrichtung in Vorarlberg finanziell zu unterstützen, dankte Ilga Sausgruber Herrn Kommerzialrat Resch stellvertretend für den Förderkreis des Netz für Kinder.



Die erste gute Tat 2010 können Holiday-Inn Chef Peter Stadlmüller und seine Gäste mit dem von ihm veranstalteten Silvesterball im Feldkircher Montforthaus verbuchen. Über das ganze Jahr 2009 war Holiday-Inn-Chef Stadlmüller unermüdlich damit beschäftigt, die 150 Preise für die...



... Silvesterball-Tombola zu „ersammeln“. Für den grossartigen Erlös aus der Tombola (3.360,- Euro) überreichten ihm Erika Kronabitter und Hubert Löffler ein smileStone-Dankeschön. Wie kann ein Jahr besser begonnen werden als damit, Freude zu geben?

Montfort Garderobe Feldkirch

Wer hilft mit beim Garderobendienst

Es war ziemlich genau vor einem Jahr, als Hubert Löffler mich bat, die Organisation der Garderobe im Montforthaus Feldkirch zu übernehmen. Dies wollte ich eigentlich auf keinen Fall machen, habe ich doch als Sekretärin in der Familienarbeit Bludenz genug zu tun. Es war kurz vor meinem Sabbat, den ich aus familiären Gründen früher als geplant antreten musste: Mein Sohn und seine Frau, die in Australien leben, erwarteten das zweite Kind und Probleme in der Schwangerschaft machten meinen Aufenthalt dort früher nötig.

Ich überlegte mir, dass ich immer noch absagen könne, wenn ich nach 3 Monaten zurückkomme und es schwierig ist, Ehrenamtliche für den Dienst in der Garderobe zu finden. In meiner Australien-Zeit habe ich mit meiner Vertretung im Büro Bludenz öfters über E-Mail kommuniziert und anfangs sagte sie mir, dass es nicht ganz einfach sei, genug Helfer und Helferinnen zu bekommen. Als dann Ende Dezember 2008 mein Sabbat zu Ende war und ich wieder ins Ländle zurückkehrte, hatte sich alles gut eingespielt.

Es war die Hochsaison in der Garderobe im Montforthaus Feldkirch, war doch gerade die Faschingszeit mit den vielen Bällen, aber wider Erwarten meldeten sich immer wieder genug hilfsbereite Menschen, die dann die jeweiligen Garderobendienste übernahmen.

Immer, wenn ich den neuen Einsatzplan für den nächsten Monat erstelle und an alle Helfer und Helferinnen verschicke, habe ich Nächte, in denen ich nicht gut schlafen kann. Ich sehe dieses leere Blatt vor meinen Augen und denke mir, wenn sich niemand meldet, was mache ich dann, muss ich dann selbst oder gar alleine die Garderobe betreuen?

Spätestens am nächsten Tag kommen die E-Mails und Anrufe, ich finde für jeden Einsatztermin des Garderobenplans helfende Kräfte und kann wieder gut schlafen.

Es macht fast immer Spaß, in der Garderobe



Günther Schwarzl mit Jungmänner-Team

zu arbeiten, man kommt mit vielen netten und interessanten Menschen in Kontakt, hört manche Lebens- und Liebesgeschichten und hat auch viel zu Lachen.

Ich habe ein paar Frauen und Männer, die sich immer wieder bei mir melden und die immer bereit sind, einzuspringen. Dafür bin ich sehr dankbar und froh. Ganz besonders erwähnen möchte ich meinen Lebenspartner Günther Schwarzl, der mich immer unterstützt und oft mit mir Garderobendienst macht, ohne seine Hilfe wäre ich manchmal ganz schön überfordert.

Alle, die in der Garderobe mithelfen, können auch die Veranstaltungen an diesem Abend kostenlos besuchen - bei manchen interessanten Veranstaltungen könnte ich die Garderobe mehrmals füllen.

Für die Bälle, die doch bis 4:00 Uhr morgens besetzt sein müssen, habe ich einige junge Leute gefunden, die ihr Taschengeld aufbessern wollen und dabei doch wissen, dass sie mit ihrer Tätigkeit das Netz für Kinder unterstützen, da wir nicht zuletzt auch mit den Einnahmen der Garderobe im Montforthaus unsere Projekte weiter finanzieren können.

Vielleicht können wir ja Sie oder Sie bald in unserem kleinen Kreis der „Ehrenamtlichen“ begrüßen?

Edith Themessl-Huber



Edith Themessl

Wer sich angesprochen fühlt und ein bisschen Zeit und Interesse hat, bei unserem Projekt „Montfort-Garderobe-Feldkirch“ mitzuarbeiten, kann sich bei der Familienarbeit Bludenz Edith Themessl 05552/66907 oder über die Homepage www.netz-für-kinder.at melden - wir freuen uns über jeden Kontakt!



Weihnacht auf Falkenhorst



Von Alt-Bgm. Helmut Gerster initiiert ...



... von treuen Freunden mitgetragen (vlnr): Bgm. Willi Müller, Ulli Valentini, Alt-Bgm. Helmut Gerster, Bgm. Dieter Laueremann, Hubert Löffler, Bgm. Berno Wittwer, LAbg. Josef Türtscher, Bgm. Erich Walter, Bgm. Sebastian Bickel und Bgm. Hermann Manahl. Nicht auf dem Foto: Bgm. Franz-Ferdinand Türtscher, Bruno Summer und Stefan Bachmann.



... draußen musikalisch unterstützt von der Militärmusik und der singenden Familie Kepp...



... drinnen beim Nachmittagsprogramm gab's Möglichkeiten zum Mitsingen: Die Kinder lauschten interessiert den Liedern und Geschichten von Konrad Bönig und Erika Kronabitter



Auch ein smileStone wurde verliehen und an die Vertreter des Landesfeuerwehrverbandes übergeben: Ein Danke an die Feuerwehr, die beim Landesfeuerwehrfest im Sommer in Thüringen eine Spende von über Euro 2.000,- an das Netz für Kinder überreichte.



Bis zur eisig-kalten bitteren Neige hielten die Bürgermeister der Walsertaler und Blumenegg-Gemeinden, im Bild Bgm. Sebastian Bickel, Bgm. Hermann Manahl und Bgm. Franz-Ferdinand Türtscher (mit Ulli Valentini) ...



... durch und kümmerten sich ebenso wie Vroni Müller, Gabi Königbauer, Doris Hammerer, Christl und Rudolf Kurnik sowie Armin Pfaff ums leibliche Wohl der Gäste

Erstmals 2009: Mehr spenden - weniger Steuer



Ihre Spende macht jetzt doppelt Freude.

Wo Menschen Menschen helfen, sind Spenden steuerlich absetzbar.

Ihre Spende kann vieles bewirken: Sie kann ein Spielzeug bringen. Sie kann ein Leben retten. Sie kann ein Lächeln in das Gesicht hilfsbedürftiger Menschen zaubern. Und sie kann dank der Steuerreform 2009 erstmals abgesetzt werden: Absetzbar sind Spenden von Privatpersonen (Geldspenden bis 10 % des Jahreseinkommens) und Spenden von Unternehmen (Sach- und Geldspenden bis 10 % des Jahresgewinns) an über 300 karitative und soziale Organisationen. Damit wurde endlich umgesetzt, was jahrzehntlang gefordert wurde: Es wird Ihnen beim Helfen steuerlich geholfen. Die aktuelle Liste der humanitären Organisationen finden Sie auf www.finanzministerium.at

Helfen wir gemeinsam!

Josef Pröll, Finanzminister

Aktuelle Termine vom und für das Netz für Kinder

21. Januar	Ehrenamtlichen Neujahrsempfang	Karren Talstation	19.00 Uhr
27. Januar	Quadro Spendenscheckübergabe	Rösslepark	20.00 Uhr
28. Januar	Eröffnung „4D“	Kornmarktstraße, Braunhaus	19.00 Uhr
5./6. Februar	Volvo Indoor Putt Masters Mitspielen für einen guten Zweck und mit etwas Glück wertvolle Preise gewinnen Anmeldung: verkauf@niederhofer.at oder 05574 72223-14 bei Wolfgang Rother Anmeldeschluss: Freitag, 29.1. Weitere Infos: www.niederhofer.at	Niederhofer, Lauterach, Abendevent	
19.- 21. März	Blühendes Ländle Stand	Gartenpark Geringer	
10. Juli	8. NfK Golf Trophy	Golfclub Montfort Rankweil	
8.-12. September	Herbstmesse Dornbirn		
18. Dezember	Weihnacht auf Falkenhorst	Villa Falkenhorst	15.00 Uhr
31. Dezember	Silvesterball Holiday Inn	Montforthaus Feldkirch	

Fang mich auf...



HEINZLEMÄNNER

LICHT & ELEKTRO